

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,

sehr geehrte Damen und Herren,

nach vielen persönlichen Gesprächen sowie einer Ortsbegehung mit Anwohnern zur Verkehrssituation Im Stoberg, bitten wir um die Prüfung und Beantwortung einiger Fragen.

Grundlage dieser Anfrage ist vor allem die durch den übermäßigen Verkehr, sowie die regelmäßig überhöhten Geschwindigkeiten, hervorgerufene Gefährdungslage der Kinder, der Fußgänger und der Anwohner in der eigentlich als Anliegerstraße ausgewiesenen Straße.

- 1) Welche konkreten Maßnahmen sind bisher erfolgt, um sowohl dem erhöhten Verkehrsaufkommen bei Durchfahrt durch Nicht-Anlieger, als auch der regelmäßigen Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit, entgegenzuwirken?
- 2) Welche sinnvollen Maßnahmen können kurzfristig erfolgen, um einerseits das Gesamtverkehrsaufkommen zu reduzieren und andererseits die Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenzen sicherzustellen?

In den Gesprächen mit den Anwohnern wurde eindeutig eine Sperrung der Straße nach dem Vorbild etwa der Bayernstraße oder der Straße Am Kamp (Brücke) favorisiert. Ziel sollte daher eine Sperrung der Durchfahrt sein.

- 3) Wo und an welcher Stelle könnte eine solche dauerhafte Sperrung erfolgen (natürlich unter Sicherstellung von Zufahrtsmöglichkeiten für z.B. Rettungsfahrzeuge, Winterdienst, etc.)?
- 4) Welche unterschiedlichen Möglichkeiten stünden für eine Sperrung zur Verfügung (feste „Poller“, versenkbare „Poller“ mit Chip für Anwohner, Schranke, etc.)?

Für die Beantwortung bereits jetzt unser herzlichster Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Wagemeyer

Oliver Fröhling